

Segen für die Hausgemeinschaft/ das Haus

Gesegnet sei das «Huus am Brunne»- Haus
und alle, die darin gehen ein und aus.

Gesegnet Tag für Tag
ob leicht der Tag oder arg,
gesegnet Abendmahl, Apfelkuchen, Bibellese, Essensduft, Einkehrtage
alle gesegnet, keine Frage,
Fensterputz, Freude, Glaube, Hausgemeinschaft,
Gott segnend darin, immer wieder Tiefe schafft,
Innigkeit, Jubel, Kerzenlicht,
Lobpreis, Musik,- zu segnen all das, vergisst Gott nicht-
Ostern, Passion, präsent, Ruhe-Ort, Stille,
Treppenhaushalk, Tanz, Taizelieder,-unermüdlich, vertrauend Gottes Willen

Und Gott, der euch Lasten auflädt, Verantwortung, Menschen, Aufgaben,
segne euch mit den notwendigen Gaben,
Ausdauer, Kraft, und weichen Herzen
zu lindern, mitzutragen – Schönes und auch Schmerzen

So mögt ihr- und das Huus am Brunne- ein Ort sein,
an dem Lasten werden klein(er),
weil sie geteilt werden;
ein Ort, an dem Kraft wächst,
weil sie weitergegeben wird
ein Ort, an dem Menschen
aufatmen und bleiben können.

Amen.

Für die Gäste

Und für euch als Festgemeinschaft

Möge euch mit dem Huus am Brunne ein Ort geschenkt sein,
an dem ihr willkommen seid, mit dem, was ihr mitbringt, mit dem, was
euch trägt,
und mit dem, was euch schwer auf den Schultern oder der Seele liegt.

Möge euch hier etwas begegnen, das die Last leichter macht:
ein Wort zur rechten Zeit, ein Lachen, das euch ansteckt, ein Schweigen,
das euch Raum gibt, eine Hand, die sich betend für euch faltet.

Und wenn ihr mit vollen Händen kommt, mit Kraft und Zeit und offenen
Herzen, dann werdet selbst zum Segen, indem ihr mittragt- und damit
sichtbar macht: Niemand muss immer stark sein. Lasten dürfen
wandern.

Seid gesegnet mit dem Wissen und Erleben: wir tragen einander und
werden selbst getragen.

So segne euch der Gott, der eure Lasten kennt

Er segne euer Kommen, Bleiben, Feiern und Gehen.

Und wo immer ihr hingeht, nehmt etwas von diesem tragenden Gott
und diesem Haus mit: ein wenig Wärme, ein wenig Mut, ein wenig von

der Gewissheit, dass wir einander gegeben sind und keine und keiner allein tragen muss.

Amen.